

Vier Mannschaften unter einem Dach

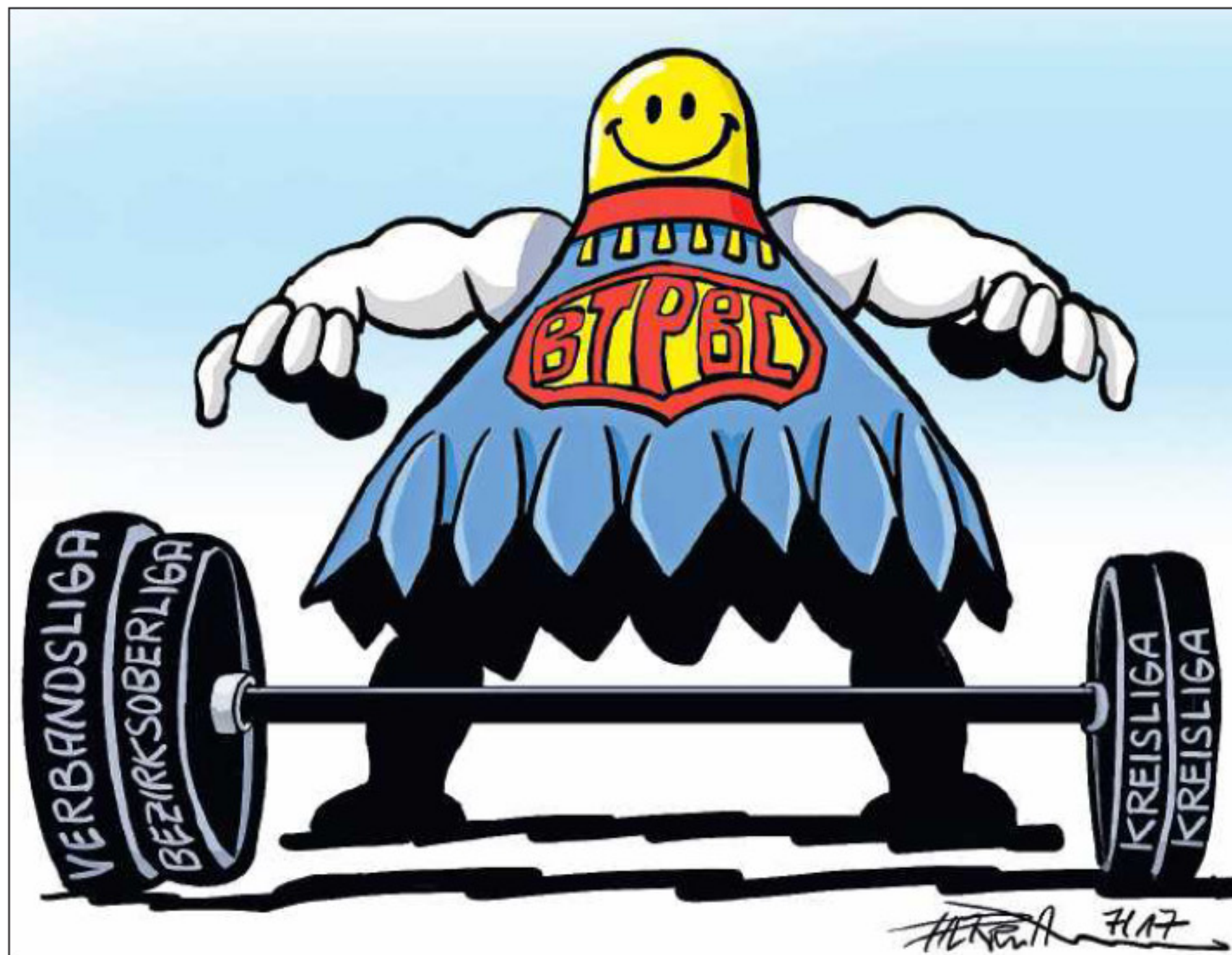
HINTERGRUND: Badmintonteam Pirmasens und PBC Münchweiler bilden Spielgemeinschaft – TVT-Badmintonabteilung aufgelöst

VON JÖRG BRANDSTETTER

Für die neue Saison haben sich bei den Badmintonvereinen der Region Pirmasens gravierende Veränderungen ergeben: Während das Badmintonteam Pirmasens und der PBC Münchweiler eine Spielgemeinschaft bilden, hat sich die Badmintonabteilung des TV Thaleischweiler aufgelöst. Die TVT-Akteure wechseln geschlossen zum BC Landstuhl.

Nach konstruktiven und sachlichen Gesprächen haben die Verantwortlichen von Badmintonteam und PBC für die kommende Spielrunde für den Erwachsenenbereich eine Spielgemeinschaft gegründet. In der Summe werden weiterhin vier Mannschaften an den Start gehen: je eine Mannschaft in der Verbandsliga Südwest (bisher BTP) und Bezirksoberliga Pfalz (bisher PBC) sowie zwei Teams in der Kreisliga West (bisher je eine BTP und PBC). Der neue BTP-Vorsitzende Klaus Kreibich erhofft sich sowohl eine Stärkung der ambitionierten ersten Mannschaft durch den Zugang von PBC-Spitzenspieler Jens Steinbach als auch insgesamt eine breitere Aufstellung.

Hatte das BTP bisher zwei Mannschaften, die von der Klassenstärke (Verbandsliga und Kreisliga) sehr weit auseinander lagen, so ist die neue Spielgemeinschaft mit Teams in Verbandsliga, Bezirksoberliga und Kreisliga ziemlich nah beieinander.



Damit kann jeder Spieler in der Klasse beziehungsweise Mannschaft spielen, die für ihn und seine Spielstärke

passend ist. Erhofft ist zudem eine Verbesserung der Trainingssituation (mehr Spieler, mehr Termine).

Das zweite Team, angeführt von Klaus Kreibich, dürfte sich ebenso im oberen Tabellenbereich ansiedeln.

Die dritte und vierte Mannschaft spielen, da Münchweiler II aus der Bezirksliga West abgestiegen ist, beide in der Kreisliga West, für die nur sechs Teams gemeldet haben.

Thaleischweiler und Badminton – das ist (wie kurz berichtet) nun Vergangenheit. Wie Ex-TVT-Akteur Michael Holowacz am Rande des VR-Bank-Cups in Pirmasens bestätigte, hat sich die Badmintonabteilung des TV Thaleischweiler aufgelöst. Grund sei ein Streit mit der Kreisverwaltung gewesen. Der TVT habe, da er die IGS-Sporthalle in Thaleischweiler aufgrund der Lüftungsproblematik nicht nutzen konnte, schon seit einiger Zeit in der BBS-Sporthalle in Rodalben trainiert und dort mit Klebebändern zusätzliche Felder eingezeichnet. Dies sei in Absprache mit der Behörde erfolgt. Allerdings sollten diese Markierungen nach Saisonende auch wieder entfernt werden. Die Kreisverwaltung habe dies wohl dem Verein auch mitgeteilt, allerdings unter falscher Adresse, die TVT-Badmintonspieler hätten also nichts von der Aufforderung gewusst. Letztendlich reinigte eine Firma die Halle, die Rechnung ging an den Verein. Zudem habe die Kreisverwaltung dem Verein die weitere Nutzung der BBS-Halle untersagt. Die Abteilung habe sich mangels Perspektiven dazu entschlossen, sich aufzulösen und zum BC Landstuhl zu wechseln. Mit den Landstuhlern hatte der TVT in den beiden vorherigen Spielzeiten bereits erfolgreich eine Spielgemeinschaft gebildet.

PZ

Mittwoch, 5. Juli 2017

Spielgemeinschaft unter Dach und Fach

Badminton: Südwestpfälzer kooperieren

■ In der kommenden Saison werden die Kräfte im südwestpfälzischen Badminton gebündelt: BT Pirmasens und PBC Münchweiler werfen ihre Teams zusammen und gründen eine Spielgemeinschaft (wir berichteten). Wie Jörg Brandstetter, Sportwart des Badmintonteams Pirmasens bekannt gab, hat nun auch der Verband den Plänen zugestimmt.

Gemeldet werden vier Teams. Die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft wird in der Verbandsliga auf dem Pirmasenser Startplatz antreten und durch PBC-Spitzenspieler Jens Steinbach verstärkt. Die zweite Mannschaft ist in der Bezirksoberliga spielberechtigt. Dort wird nun eine neu zusammengestellte Mannschaft auf Punktejagd gehen. Klaus Kreibich und De-

nise Wiehn aus der letztjährigen BTP-Verbandsligamannschaft sollen diesen Kader verstärken. Für beide Mannschaften erhoffen sich die Verantwortlichen Platzierungen in der oberen Tabellenhälfte.

In der Kreisliga wird dann eine dritte Mannschaft an den Start gehen, die sich ausschließlich aus Münchweiler Spielern zusammensetzt. Die vierte Mannschaft soll eine Pirmasenser Truppe sein.

Die neue Ausrichtung sei positiv für alle Beteiligten, meinte BTP-Sportwart Jörg Brandstetter, der sich auch eine stärkere Trainingsbeteiligung mit mehr Spielern und mehr Intensität erhofft: „Mit der neuen Aufstellung kann eigentlich jeder Spieler in der Klasse beziehungsweise in der Mannschaft spielen, die für ihn und seine Spielstärke passend ist.“ (sb)